

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Abkürzungen	5

LEBEN UND KIRCHLICHES WIRKEN DES WESELER PREDIGERS WILHELM HÜLS

Herkunft und Vorfahren	7
Jugend und Studium	13
Vikar und Hilfsprediger in Hilden	20
Prediger der französischen Gemeinde zu Wesel	26
Die Rolle von Wilhelm Hüls in den Leitungsgremien der reformierten Kirche am Niederrhein	42
Reisen und Verhandlungen im Auftrag der Synode und Generalsynode	47
Tätigkeiten und Aufgaben im innerkirchlichen Bereich	65

WILHELM HÜLS ALS SCHRIFTSTELLER

Vorbemerkung / Verzeichnis der Schriften von Wilhelm Hüls	77
Die erste literarische Kontroverse	80
Die Papstgeschichte	84
Der <i>Gründliche Bericht von dem christlichen Glauben in Deutschland</i> (1650) und die <i>Historische Erinnerung von der Hoheit des Papstes</i> (1656)	100
Die Auseinandersetzung mit Jodocus Kedd S.J.	110
Die Beteiligung von Hüls an Auseinandersetzungen über Konversionen	124

EXKURSE

Ist Wilhelm Hüls im Jahre 1628 von Hilden vertrieben worden?	133
Ist Wilhelm Hüls der Verfasser des <i>Kurzen Berichts</i> ?	143

ANHANG

Ein Bericht über die Wegnahme des Kirchleins der französischen Gemeinde zu Wesel am 23. März 1629	155
Zwei Briefe von Wilhelm Hüls aus dem Jahr 1630 an die reformierte Kirche in Genf	158
Aus der Papstgeschichte von Wilhelm Hüls	
a) Vorrede	174
b) Von Petrus	182
c) Die Päpstin Johanna	185
d) Bonifaz VIII.	186
Aus: Bartolomeo Platina, Liber de vita Christi ac omnium pontificum	
a) Johannes VIII.	194
b) Coelestin V.	195
Eine Denkschrift von Wilhelm Hüls zu pfalz-neuburgischen Vorstellungen über die Rolle der Generalstaaten bei den konfessionellen Auseinandersetzungen am Niederrhein, Dezember 1641	197
QUELLEN UND LITERATUR	203
REGISTER	213